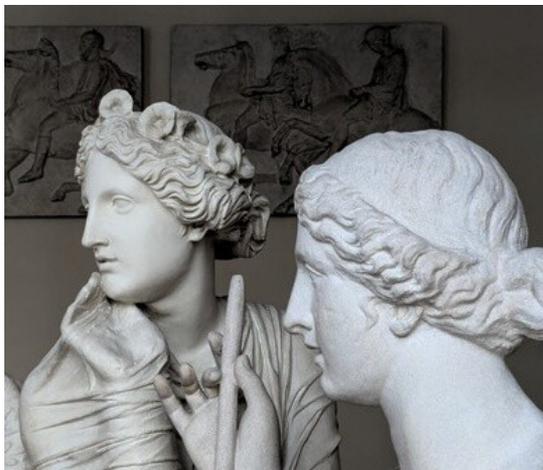


# September 2024

Liebe Museumsfreundinnen und Museumsfreunde,

wir freuen uns, Sie nach der Sommerpause wieder im Museum willkommen zu heißen!

Wir empfangen Sie gerne wieder in unserer Sonderausstellung „Mehr als nur Sport: GymnAsia in der Antike“. Am Dienstag, 3. September sollten Sie sich eine **besondere Gelegenheit** nicht entgehen lassen: Um 19 Uhr führt Sie Prof. Christof Schuler zu „Sprechenden Steine. Inschriften und griechische Gymnasien“. Christof Schuler ist Leiter des DFG-Projektes „GymnAsia“, aus dem unsere Ausstellung hervorgegangen ist, und damit bester Kenner des antiken Gymnasiums und der in Stein gemeißelten Quellen, der Inschriften.



Am Samstag, 14. September um 19:30 Uhr können Sie im Museum wieder eine **szenische Lesung** erleben. „Herondas“ besteht aus acht Miniaturen (Mimiamben) bearbeitet und zu einer Komödie verknüpft von Simon Werle. Der Eintritt kostet 15 Euro (ermäßigt 10 Euro). Die Karten erhalten Sie an der Abendkasse und können vorab unter [reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de](mailto:reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de) reserviert werden.



Am Dienstag, 17. September findet die **Führung** „Neues am Rande des Sports“ statt. Andrea Schmölder-Veit und Nele Schröder-Griebel führen Ihnen kleine und große neue Objekte in der Sonderausstellung vor. Eine Woche später, am 24. September, gibt es die Gelegenheit, sich in einer allgemeinen Führung einen Überblick über die Sonderausstellung zu verschaffen. Um 19 Uhr empfängt Sie hierfür Nele Schröder-Griebel.

Schon jetzt können Sie sich auf weitere Veranstaltungen in der **Sonderausstellung** freuen, da wir „GymnAsia“ verlängern werden. Bis zum 20. Dezember besteht die Möglichkeit, die Ausstellung oder einen der vielfältigen Programmpunkte zu besuchen.



Unser Projekt „**Das antike Rom in Gips**“ schreitet weiter fort und zuletzt wurde unsere römische Abteilung durch zwei Neuzugänge bereichert: der sogenannte Betende Knabe, dessen Bronzeoriginal in der Berliner Antikensammlung steht, wie auch die Lupa Capitolina, die römische Wölfin, deren Bronzeoriginal sich in Rom befindet. Wir freuen uns sehr, immer wieder Lücken in unserem Bestand schließen zu können.





Auch im Digitalen arbeiten wir stetig weiter und freuen uns, dass wir hierfür verschiedene **Kooperationspartner** gewinnen konnten. Im vergangenen Sommersemester fand zum Beispiel wieder der 3D-Scan-Kurs von Prof. Nicola Lercari von der LMU zum Teil bei uns im Museum statt. So erlernen die Studierenden das Scannen und die Photogrammetrie. Gleichzeitig entstehen 3D-Modelle unserer Objekte.

Wir freuen uns, Sie bald wieder im Museum zu sehen!

Ihr Museumsteam

Foto 1-3, 5: Museum für Abgüsse

Foto 4: Museum für Abgüsse, Roy Hessing

Foto 6: LMU, Institute for Digital Cultural Heritage Studies



[www.abgussmuseum.de](http://www.abgussmuseum.de)

Sie können den Newsletter jederzeit abbestellen  
oder Ihre Kontaktdaten ändern.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München  
Haus der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München  
E-Mail: [mfa@lrz.uni-muenchen.de](mailto:mfa@lrz.uni-muenchen.de)



© 2024 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München